

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 2/2024

Liebe Vereinsmitglieder,

die Zeit eilt weiter dahin und wir haben bereits wieder die Mitte des Jahres überschritten. Der Juni war für das LIMESEUM mit dem Römermarkt, der Vorstellung des Kinderbuches zum kleinen Rufus (das bereits Viele begeistert!) und der Eröffnung der neuen Sonderausstellung sehr intensiv. Das hält nun im Juli auch an, da einerseits kurz vor den Sommerferien viele Schulklassen unsere Einrichtung besuchen und andererseits Geo-Radarmessungen über die Uni Erlangen, die seit vielen Jahren bei uns im Gelände tätig ist, und ihre Forschungen mit anderen Partnern des LIMESEUM sehr gut vernetzt. Über dies und mehr möchten wir hier informieren. Ebenso gibt es einen kurzen Bericht aus der letzten Vorstandssitzung.

Zwischenzeitlich können wir auch unsere diesjährige Mitgliederversammlung konkret terminieren: Sie findet am 23.09.24 um 19.30 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Gerolfingen statt. Eine Einladung mit der Tagesordnung erhalten Sie noch. Bereits jetzt können Sie sich den Termin aber vormerken.

Kürzlich nutzte auch der Kulturausschuss des Bezirks Mittelfranken das LIMESEUM für seine Zusammenkunft und konnte sich dabei näher über das Museum informieren. Bezirk und Landkreis verdanken wir ja seit vielen Jahren wichtige finanzielle Zuschüsse für den laufenden Betrieb, die für dieses Jahr erfreulicherweise etwas erhöht werden konnten. Die Rückmeldungen zu unserem Museum und zur Welterbestätte waren sehr positiv, wie mir von verschiedenen Seiten versichert wurde. Das zeigte auch eine bayernweite Fortbildung zu Museumspädagogik, die unser Museumsleiter in Zusammenarbeit mit der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern abhielt. Dies alles sind einmal mehr Gründe, dass wir auf die Einrichtung sehr stolz sein können und dankbar, dass wir einen breiten Unterstützerkreis haben.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns zur Mitgliederversammlung am 23.09.24 oder einer Veranstaltung bis dahin sehen würden!

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender



Fassade LIMESEUM Teil II

Nachdem die Fassade des LIMESEUM am 10. und 11. Mai im Bereich Innenhof und an den beiden Schmalseiten tatkräftig ausgebessert werden konnte, so dass sie wie neu aussieht, haben wir in der Vorstandschaft beschlossen, dass wir die Arbeiten außen im August fortsetzen. Es ist wieder eine zweitägige Aktion am 09. und 10. August geplant. Einige Freiwillige haben sich bereits gemeldet. Weitere Unterstützer:innen, insbesondere zum Streichen, können gerne helfen und sich im LIMESEUM melden. Auch eine Mitarbeit für einige Stunden hilft weiter! Die Fassade ist dann für ca. vier Jahre wieder in Ordnung. Die römische Hausfassade strahlt wieder in altem Glanz! Sie wird im Herbst nochmal gestrichen und danach jährlich, damit sie besser erhalten bleibt.





Neues vom Mini-Kastell

Regelmäßige Römerparkbesucher:innen haben es sicher schon beobachtet, dass das Minikastell, vor allem weil zu neugierige Besucher:innen regelmäßig hineinsteigen, aber auch weil Wind und Wetter daran nagen, momentan grundlegend saniert und umgebaut wird. Dazu gehört auch, dass die Holzdächer der Soldatenbaracken erneuert werden. Die ersten beiden Baracken sind fertig. Die übrigen drei kommen auch bald an die Reihe. Zwischenzeitlich konnten mit dem hauseigenen Töpferofen Dachziegel gebrannt werden, so dass auch Schäden an den Ziegeldächern ausgebessert werden können. Bis das Minikastell ganz im neuen Glanz erstrahlt, wird es allerdings noch einige Zeit dauern.

Gräberfeld-Bild erneuert

Das 40 qm² große Bild des römischen Gräberfeldes von Ruffenhofen wurde im Frühjahr 2010 aufgestellt. Der Bildaufkleber war durch die UV-Strahlung sehr in die Jahre gekommen und konnte nun mit Unterstützung der Sparkasse Landkreis Ansbach erneuert werden. Mit den Geldern werden noch einige neue Hinweisschilder zu Pflanzen im Römerpark erstellt.

Mitgliederwerbung

In der letzten Vorstandssitzung haben wir beschlossen, wieder eine neue Aktion zur Mitgliederwerbung anzubieten. Ab sofort erhält jedes Mitglied, das ein neues Mitglied wirbt, gegen Nachweis in Bände 1 – 3 der „Schriften aus dem LIMESEUM“ (Museumsführer, Konsum, Römer. Macht. Umwelt) an der Museumskasse.

Eröffnung „Brot und Bier“

Seit der Eröffnung der neuen Sonderausstellung zu Brot und Bier in der Römerzeit erfreut sich diese sehr großer Beliebtheit. Besonderes Interesse erhält der Abguss einer römischen Großbäckerei. Das Original befindet sich an einem Grabmal in Rom. In der letzten Vorstandssitzung haben wir beschlossen, einen Antrag für das Regionalbudget zu stellen, um einen neuen Abguss davon für das LIMESEUM anzuschaffen. Dieser könnte dann im Gang auf dem Weg zur Garderobe präsentiert werden. Die Ausstellung läuft noch bis einschließlich 22.12.24 und damit bis zur üblichen Schließung über die Weihnachts-Feiertage.



Künftig regulärer Bushalt am LIMESEUM

Mit der Reaktivierung der Bahntrasse bis Wassertrüdingen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 wird auch der weitere öffentliche Nahverkehr deutlich verbessert. Das LIMESEUM wird dann ganzjährig zweimal täglich in beide Fahrtrichtungen (Dinkelsbühl und Wassertrüdingen) mit einem Linienbus erreichbar sein. Wir freuen uns schon darauf!





Neues zur Geophysik in Ruffenhofen

In den vergangenen 25 Jahren wurden knapp 70 ha auch im Umfeld des Römerpark Ruffenhofen mit geomagnetischer Prospektion untersucht. In vielen Bereichen erfolgten zwischenzeitlich erneute Messungen, bei denen der Abstand der Mess-Sonden geringer war und die teilweise ein verfeinertes Ergebnis erzielten. Eine umfassende wissenschaftliche Umzeichnung, Interpretation und Publikation stehen allerdings noch aus. Dies soll nun gemeinsam mit der Römisch-Germanischen Kommission, der Universität Erlangen und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege erfolgen. Dafür gab es bereits im Februar ein kleines Treffen an der Uni in Erlangen (Bild oben).

In der Folge gab es in der zweiten Juliwoche Radarmessungen im Gelände. Hier ging es v.a. darum, im Bereich der Gärten teils schwer zu interpretierende Strukturen zu messen. Mit Radar können unterschiedliche Tiefen erfasst werden. Das ist zur Interpretation – ob Brunnen oder einfache Erdgrube – sehr hilfreich. Die jetzt erzielten Erkenntnisse sind überraschend und positiv. Ideal wäre es, wenn die Radarmessungen fortgesetzt werden könnten.



LIMSEUM erhält Heimatpreis

Kürzlich erhielt das LIMSEUM den bayerischen Heimatpreis für hervorragende Verdienste um Erhaltung, Pflege und Förderung der Heimat. Eine kleine Delegation konnte in Nürnberg den Preis aus den Händen von Heimatminister Albert Füracker empfangen. Wir als Verein freuen uns darüber, da auch wir mit unserer Tätigkeit ein wichtiger Teil der Einrichtung sind!



Rückblick Römer-Markt und Ausblick Tag des offenen Denkmals

Der schon traditionelle Römermarkt zum Welterbetag Anfang Juni fiel fast ins Wasser – das Wochenende war von Starkregen geprägt. Dennoch machten alle, erstmals neu Steinmetze, das Beste daraus und wir konnten uns über viele Interessierte freuen. In den Sommerferien gibt es wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, dessen Abschluss die Fackelführung mit dem Tag des offenen Denkmals am 07./08.09.24 und einem Auftritt unserer Soldaten sein wird.